

	<p>Objekt: Stereographische Projektion: Übertragung der Inversion auf die Kugel</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung mathematischer Modelle und Geräte</p> <p>Inventarnummer: m 0430</p>
--	--

Beschreibung

Die Firma Rudolf Stoll KG entwickelte und baute in den 1950er und 60er Jahren eine Reihe mathematischer Modelle. Der größte Teil basierte auf Forschungsergebnissen des Mathematischen Instituts der Humboldt-Universität unter Leitung von Professor Kurt Schröder. Wie in der DDR üblich, unterlag die Durchführung der Arbeiten einem Genehmigungs- und Prüfungsverfahren beim Staatssekretariat für Hochschulwesen. Die angefertigten Modelle sind im Katalog „Lehrmodelle für Mathematik“ (Rudolf Stoll KG Berlin NO 18) zusammengestellt. Die meisten der im Katalog enthaltenen Modelle wurden vom II. Mathematischen Institut der DDR entworfen.

Beim hier gezeigten Modell handelt es sich um eine stereographische Projektion. Diese veranschaulicht die Übertragung der Inversion auf die Kugel. Punkte, die in Bezug auf den Bildkreis des Äquators invers liegen, gehen in spiegelbildlich zur Äquatorebene gelegene Kugelpunkte über. Das originale Erscheinungsbild, das Gewinde, befindet sich zwischen den Kugeln des Modells und der Grundplatte, aber das Gewinde ist nicht mehr vorhanden.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall, Kunststoff / gefasst

Maße:

Länge: 45 cm, Höhe: 25 cm, Breite: 62 cm,
Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt

wann

1960

	wer	Rudolf Stoll K.G.
	wo	Berlin
Geistige Schöpfung	wann	1950-1960
	wer	Kurt Schröder (1909-1978)
	wo	Berlin
Gekauft	wann	1960
	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg
	wo	Freiberg (Sachsen)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Humboldt-Universität zu Berlin
	wo	

Schlagworte

- Mathematik
- Modell
- Stereographie
- Unterrichtsmittel
- Zweite Ordnung

Literatur

- Rudolf Stoll K.G. (1961): Lehrmodelle für Mathematik. Berlin, Catalog auf Seite 164 unter der Nummer 802/107